

SEPA-Cruncher 5.2.1

Wahlweise Verarbeitung von Dateien mit und ohne BIC (IBAN Only)

Dokumentation

Stand: Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Hinweise zur Installation / Aufruf.....	3
Systemvoraussetzungen.....	3
Installation.....	3
Aufruf.....	3
Mehrplatzfähigkeit	3
Eingabe der Lizenzdaten.....	4
Das Import-Modul des SEPA-Crunchers.....	5
Grundeinstellungen	5
Absenderdaten	6
Importinformationen.....	7
Dateiaufbau.....	7
Datenzusammenstellung.....	10
Datenpflege	11
Das Export-Modul des SEPA-Crunchers.....	12

Allgemeines

Das Programm „SEPA-Cruncher“ dient als Schnittstelle zwischen zahlungsrelevanten Daten in Fremdanwendungen und der eigentlichen Erstellung von SEPA – Dateien. Ein Assistent unterstützt den Anwender bei diesem Vorgang. In drei Schritten führt das Programm den Benutzer vom Import, über die Datenzuordnung, bis hin zur SEPA- Dateierstellung.

Der SEPA-Cruncher 5.2.1 unterstützt die Verarbeitung von Importdatei mit und ohne BIC (IBAN Only). Der Ausführungsmodus kann vor dem Datenimport eingestellt werden. Der Modus „IBAN Only“ ist nur für inländische Zahlungen möglich.

Hinweise zur Installation / Aufruf

Systemvoraussetzungen

Das Programm „SEPA-Cruncher“ ist eine MS Access-Datenbank und erfordert auf dem Arbeitsplatzrechner MS Access. Bitte laden Sie sich von unserer Homepage www.sepa-cruncher.de die passende Version zu Ihrer Office-Version und Ihrem Betriebssystem herunter. Alternativ kann zur MS Access Vollversion auch eine MS Access Runtime-Version verwendet werden.

Installation

Der „SEPA-Cruncher“ wird in gezippter Form ausgeliefert. Legen Sie auf Ihrem Ziellaufwerk einen Ordner „SEPA-Cruncher“ an. Entzippen Sie die Datei in diesen Ordner.

Aufruf

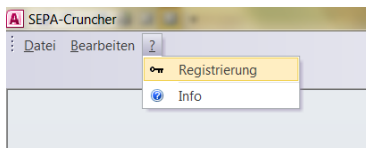
Der Aufruf erfolgt direkt durch das Öffnen der Datenbank. Setzen Sie in Ihrem Installationsordner einfach einen Doppelklick auf die Datenbank „SEPA-Cruncher“. Alternativ können Sie die Datenbank auch als Verknüpfung auf Ihren Desktop legen.

Mehrplatzfähigkeit

Der SEPA-Cruncher ist **NICHT** für den Mehrplatzbetrieb entwickelt. Dies liegt darin begründet, dass Daten aus verschiedenen Datenquellen importiert und verarbeitet werden.

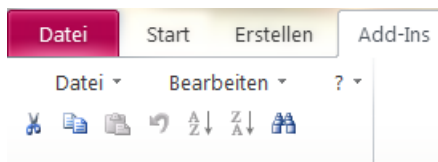
Eingabe der Lizenzdaten

Für die Erstellung der SEPA-XML-Dateien ist eine gültige Lizenz notwendig. Die Lizenzinformationen erhalten Sie über unsere Hotline.



Über das „?“-Menü gelangen Sie in den Menüpunkt „Registrierung“. Tragen Sie dort die Register- und Userkey ein, den Sie von uns erhalten haben. Nach der Eingabe wird die Gültigkeit der Keys überprüft.

Je nach verwendeter MS Access-Version kann es notwendig sein vorher in der Menüleiste auf das Menü „Add-Ins“ zu klicken.



Tragen Sie die Registrierungsdaten ein, die Sie per Mail oder per Post erhalten haben.

A screenshot of the 'Registrierung' dialog box in SEPA-Cruncher 5.2.1. The title bar says 'Registrierung'. The main title is 'SEPA-Cruncher 5.2.1'. Below it is the heading 'Registrierung'. There are two input fields for 'UserKey:' and 'RegisterKey:'. Below these are five input fields for 'Firmenname (*)', 'Firmenzusatz:', 'Straße (*)', 'PLZ (*)', and 'Ort (*)'. A note below the fields says '(*) Mussfelder'. At the bottom is a button labeled 'Registrierung speichern'. The footer shows '© Softworld 2021'.

Die Eingabe von (Firmen)name, Straße, PLZ und Ort ist zwingend notwendig. Klicken Sie auf „Registrierung speichern“, um die Registrierung abzuschließen.

Ohne gültige Registrierung können Sie keine SEPA-Datei erzeugen.

Das Import-Modul des SEPA-Crunchers

Das Import-Modul des SEPA-Crunchers öffnet sich automatisch nach dem Aufruf der Datenbank.

Grundeinstellungen

In der Registerkarte „SEPA-Grundeinstellungen“ werden die Parameter für die XML-Dateierstellung festgelegt.

Importmodul

SEPA-Cruncher 5.2.1

Importmodul Ausführungsmodus: IBAN Only (nur für inländische Buchung)

1. SEPA-Grundeinstellungen 2. Absenderdaten 3. Importinformationen

Parameter:

Inhalt: Nur Gutschriften

ZKA-Version: 3.0 Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Kreditinstitut in Verbindung, welche ZKA-Version Sie verwenden können.

Dateiformat: CCT **SEPA-Basis-Überweisung** urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03

Mandatlaufzeit: (leer = Laufzeitkennzeichen in der Importdatei erforderlich)

Währung: EUR

Sammelbuchung:

Datum der Fälligkeit: (leer = Fälligkeitsdatum in der Importdatei erforderlich)

Fälligkeit berechnen

Ausführungsmodus:

Hier können Sie zwischen dem Ausführungsmodus „IBAN Only (nur für inländische Buchungen)“ und „IBAN und BIC“ wählen. Standardeinstellung ist „IBAN Only“

Inhalt:

Legen Sie hier fest, welche zahlungsrelevanten Daten Ihre Datei enthält (Nur Lastschriften, nur Gutschriften oder beides).

ZKA-Version:

Fragen Sie in Ihrem Kreditinstitut nach, welche ZKA-Version unterstützt wird.

Dateiformat:

Wählen Sie aus, welches Dateiformat Sie verwenden möchten (z.B. SEPA-Basis- oder SEPA-Firmenlastschrift). Weitere Dateiformate können freigeschaltet werden. Wenden Sie sich hier bitte an unsere Hotline.

Mandatslaufzeit:

Sofern die Mandatslaufzeit nicht in Ihrer Importdatei verfügbar ist, stellen Sie hier bitte die Mandatslaufzeit ein.

Mandatslaufzeit: Einmaleinzug
Währung: Einmaleinzug
FRST Erstlastschrift
RCUR Folgelastschrift
FNAL letzte Lastschrift

Sammelbuchung

Wählen Sie hier aus, ob es sich z.B. um eine Sammellastschrift handelt.

Datum der Fälligkeit

Sofern Ihre Importdatei bei Lastschriften kein Fälligkeitsdatum beinhaltet, tragen Sie das Fälligkeitsdatum hier ein oder lassen Sie die Fälligkeit berechnen. Vor der Erstellung der SEPA-Datei kann das Fälligkeitsdatum nochmals manuell abgeändert werden, sofern erforderlich.

Absenderdaten

Die Absenderangaben können entweder fest im SEPA-Cruncher hinterlegt oder über die Importdatei importiert werden. Falls Informationen in der Importdatei fehlen, kann auch die Option 3 – Mischen der Daten - verwendet werden.

Beim Import von Lastschriften ist unbedingt eine gültige GläubigerID notwendig.

1. SEPA-Grundeinstellungen 2. Absenderdaten 3. Importinformationen

Absenderdaten aus:

Importdatenquelle
 Systemvorgaben
 Mischen der Daten aus Systemvorgaben und Importdaten

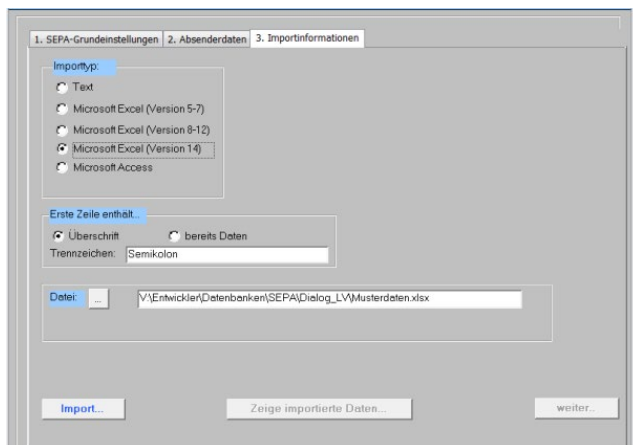
(Falls die Systemvorgaben gefüllt sind - auch einzelne Felder, werden diese als Absenderangaben verwendet. Ansonsten werden die Absenderangaben aus der Importdatei)

Name:
IBAN:
SWIFT/BIC:
Währung:
GläubigerID:
(für Lastschriften zwingend erforderlich)

Importinformationen

Es können für den Datenimport unterschiedliche Importtypen angegeben werden.

Der Importtyp „**Text**“ erfordert eine CSV oder TXT-Datei. Dabei müssen die Spalten durch Trennzeichen, wie z.B. Semikolon oder Tabstopp, getrennt sein.



Der Importtyp „**Excel**“ unterscheidet in den verschiedenen Excel-Versionen. Für eine Datei, die mit Excel 2007 und höher erstellt wurde, verwenden Sie bitte die Option „Microsoft Excel (Version 14)“.

Der Importtyp „**Access**“ importiert Tabellen und Abfragen aus MS Access-Datenbanken. Diese können im Format „mdb“ oder „accdb“ vorliegen.

Dateiaufbau

Die Importdatei sollte zur leichteren Zuordnung der Felder Spaltenüberschriften beinhalten. Die Namensgebung der Spaltenbezeichnungen ist wahlfrei. Verwenden Sie bitte keine Leerzeichen oder Sonderzeichen, da dies beim Import zu Problemen führen könnte. Die Reihenfolge der Spalten ist nicht relevant, da die Zuordnung später im SEPA-Cruncher erfolgt.

Bei dem Ausführungsmodus „IBAN Only“ brauchen Sie kein separates Feld für die Empfänger-BIC. Die Spalte kann in der Importdatei entfallen.

Besonderer Hinweis bei Excel-Dateien:

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Löschen von Zeilen direkt in der Excel-Datei den Befehl „Zeilen löschen“ verwenden. Die Nutzung der „ENTF“-Taste kann dazu führen, dass Sie später leere Zeilen in Ihrem Import haben.

Der Dateiaufbau kann wie folgt aussehen:

Spaltenbezeichnung	Inhalt
AbsenderName	Name des Absenders
AbsenderIBAN	IBAN des Absenders
AbsenderBIC	BIC des Absenders
GläubigerID	GläubigerID des Absenders
EmpfängerName	Empfänger (bei Lastschriften = Zahlungspflichtiger)
EmpfängerIBAN	IBAN des Empfängers
EmpfängerBIC	BIC des Empfängers (*)
Betrag	Betrag
WKZ	Währungskennzeichen des Empfängerkontos
LKGK	LK = Lastschrift / GK = Gutschrift
Mandat	Mandatsreferenz
Mandatsdatum	Mandatsdatum
Mandatslaufzeit	Mandatslaufzeit (siehe Grundeinstellungen)
VWZW1	Verwendungszweck 1
VWZW2	Verwendungszweck 2
VWZW3	Verwendungszweck 3
VWZW4	Verwendungszweck 4
Fälligkeit	Fälligkeit (alternativ aus Grundeinstellungen)
EndtoEnd	End-to-End-Referenz

(*) Nur bei Ausführungsmodus „IBAN und BIC“ notwendig! Entfällt bei IBAN Only.

Alle Informationen, die aus den Grundeinstellungen später bei der Dateierstellung übertragen werden, beginnen mit dem Feldnamen „_SYS_“ in der Datenzuordnung.

Die Feldnamen der Importdatei werden 1:1 nach dem Import zur Verfügung gestellt.

Erste Zeile enthält...

Wählen Sie hier aus, ob die erste Zeile die Spaltenüberschrift enthält. Das Feld „Trennzeichen“ wird automatisch gefüllt.

Dateiauswahl

Wählen Sie hier den Pfad und die Datei aus, die Sie importieren möchten. Nutzen Sie dazu das Symbol „...“. Sofern Sie den Importtyp „Access“ gewählt haben, müssen Sie zusätzlich noch die Tabelle oder Abfrage auswählen. Bei dem Importtyp „Excel“ wird immer das erste Tabellenblatt importiert.

Import...

Klicken Sie auf „Import...“, um die Daten nun zu importieren.

Zeige importierte Daten...

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich die Daten in tabellarischer Form anzusehen.

Weiter...

Klicken Sie auf „Weiter...“ um in die Datenzuordnung zu gelangen.

Datenzusammenstellung

Die Datenzusammenstellung regelt die Zuordnung der importierten Felder zu den benötigten SEPA-Informationen. Wenn der Aufbau der Importdatei sich nicht ändert, muss die Zuordnung nur einmalig gemacht werden, da bei einem weiteren Import auf diese Informationen zugegriffen werden kann.

Ordnen Sie in diesem Menü die importierten Felder zu. Wenn Informationen aus den Grundeinstellungen des Importmoduls verwendet werden, können Sie die anhand des Feldnamens beginnend mit „_SYS_“ erkennen. Der passende Inhalt dazu erscheint neben dem Dropdown-Feld.

Generiere Datenquelle....

Klicken Sie auf „Generiere Datenquelle...“, um die Daten letztendlich für die Erstellung der SEPA-Datei zur Verfügung zu stellen. Sollten Fehler auftreten (z.B. ungültige Längen oder Werte), erhalten Sie eine Information.

Datenpflege...

Über die Schaltfläche „Datenpflege...“ werden alle importierten Datensätze in einer Einzelsatz-Darstellung angezeigt. Hier können Sie ggf. auch Werte noch ändern. Die Datenquelle kann nur korrekt angezeigt werden, wenn zuvor die Datenquelle generiert wurde.

Datenpflege

Über die manuelle Datenpflege können die importierten Daten nochmal einzeln gesichtet und ggf. auch verändert werden. Aus der Datenpflege kann über die Schaltfläche „SEPA-Datei erstellen“ auch sofort zum Export-Modul gewechselt werden.

Im linken Bereich erhalten Sie eine Übersicht der Zahlungspflichtigen (bei Lastschrift) oder der Zahlungsempfänger (bei Gutschriften). Die Art kann im oberen Bereich über das Feld „Überweisungsart“ ausgewählt werden.

Es können im Formularfuß Buchungen mit und ohne Fehler selektiert werden.

Ein Wechsel zwischen den Buchungen kann entweder über die Übersicht der Zahlungspflichtigen / Zahlungsempfänger oder über die Navigationsschaltflächen im unteren Formularbereich vollzogen werden.

Buchungen können hier vor der Erstellung der SEPA-Datei noch bearbeitet werden. Nutzen Sie den Ausführungsmodus „IBAN Only“, wird im Feld SWIFT/BIC der Text „NOTAVAIL“ angezeigt. Der Bankname wird dann aufgrund der in der IBAN verschlüsselten BLZ ermittelt.

Gutschriften werden in GELB dargestellt, Lastschriften in ROT.

Das Export-Modul des SEPA-Crunchers

The screenshot shows the 'Export' window of SEPA-Cruncher 5.2.1. The title bar reads 'Export' and the window title is 'SEPA-Cruncher 5.2.1 Exportmodul'. The interface is divided into several sections:

- SEPA-Daten:** Includes a 'Fälligkeitsdatum:' field with the value '28.01.2021' and a note: '(bei unterschiedlichen Fälligkeitsdaten in der Importdatei wird das kleinste Fälligkeitsdatum angezeigt)'. Below this are input fields for 'Speichern:', 'Sichern:', 'Absender:', 'IBAN:', and 'SWIFT/BIC:'.
- Generierung und Protokollierung:** Contains a 'Datei erstellen...' button and two checkboxes: 'Ausdruck "Begleitzettel"' and 'Ausdruck "Ausgabeprotokoll"'. There are also two small icons to the right of the checkboxes.

The footer of the window displays '© Softworld 2021'.

Geben Sie bei „Speichern“ und „Sichern“ bitte die Pfade an, wo Ihre SEPA-Datei gespeichert werden soll. Automatisch wird beim Erstellen der Datei auch eine Datensicherung angelegt. Diese wird zusätzlich durch Datum und Uhrzeit im Dateinamen gekennzeichnet.

Die Felder Absender, IBAN und BIC werden automatisch aufgrund der Importdaten gefüllt.

Das Fälligkeitsdatum kann vor der Ausführung der Datei nochmal geändert werden. Es wird hier auf Wochenenden geachtet. Feiertage werden nicht überprüft. Wenn Sie auf das Feld „Fälligkeitsdatum“ klicken, wird automatisch ein kleines Kalendersymbol zur Auswahl des Datums zur Verfügung gestellt.

Datei erstellen...

Klicken Sie auf „Datei erstellen...“, um die SEPA-Datei zu erstellen. Haben Sie „Ausdruck Begleitzettel“ und/oder „Ausdruck Ausgabeprotokoll“ ausgewählt, werden diese beiden Berichte automatisch auf Ihrem Standarddrucker ausgedruckt.

Sollten Sie die Auswahl der Berichte vergessen haben, können Sie die Berichte über die Schaltflächen „Seitenvorschau“ nochmals erstellen lassen, ohne die XML-Datei neu erstellen zu müssen.